

1. Kolloquien und sonstige mündliche Prüfungen

Das Präsidium hat bekanntlich bereits am 17. März 2020 kommuniziert: „Soweit Online-Prüfungen nicht möglich sind, können an der FH Münster mündliche Prüfungen oder Kolloquien mit Teilnehmern von bis zu fünf Personen dann stattfinden, wenn alle Beteiligten dem zustimmen (striktes Prinzip der Freiwilligkeit)“ (<https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/corona-info.php>, Dienstag, 17. März, 6. Spiegelstrich). Das Präsidium bittet nun darum, für Online-Prüfungen „nur die Konferenzsysteme zu nutzen, die von unserer DVZ empfohlen und „zugelassen“ sind (s. dazu <https://www.fh-muenster.de/e-learning/e-learning-zur-reduzierung-der-praesenz.php>)“ (mail des Präsidiums vom 02.04.2020 an alle Dekane).

2. Abschlussarbeiten: Literaturrecherche und -ausleihe

Unsere Hochschulbibliothek stellt seit dem Donnerstag, 19. März 2020, die Notversorgung mit dringend benötigter Literatur sicher: „Per Webformular, das ab Donnerstag unter [fhms.eu/buecherbestellen](https://www.fhms.eu/buecherbestellen) abrufbar ist, können Sie Bücher bestellen. Erfolgt das bis 18 Uhr, sind die Bücher am nächsten Tag zwischen 10:30 und 12 Uhr abholbereit: in Steinfurt nur Bücher aus Steinfurt, auf dem Leonardo-Campus alle Bücher aus den Bibliotheken Hüfferstiftung, FHZ und Leonardo-Campus.

Sollten Sie nur einzelne Kapitel aus Büchern benötigen oder einzelne Aufsätze aus Printzeitschriften, dann benutzen Sie bitte ab Donnerstag [dieses Formular](#). Die eingescannten Seiten werden an Ihre FH-Mailadresse geschickt“ (<https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/corona-info.php>, Mittwoch, 18. März).

Vor diesem Hintergrund ist nicht ausgeschlossen, dass die Bearbeitung des Themas einer Abschlussarbeit hinsichtlich Literaturrecherche und -ausleihe trotz dieser Notversorgung im Einzelfall nicht unwesentlichen Einschränkungen unterliegt. Eine generelle Verlängerung der Bearbeitungszeit von Abschlussarbeiten hat der Prüfungsausschuss in seiner Sitzung am 19. März 2020 aber abgelehnt, da sich die Notversorgung nicht auf alle Abschlussarbeiten gleichermaßen auswirken wird (bei literaturbasierten Arbeiten eher stärker, bei praxisorientierten Arbeiten vergleichsweise eher weniger), sich diese Situation frühestens mit der Öffnung der Hochschulbibliothek wieder entspannen dürfte, aktuell nicht verlässlich bestimmt werden kann, wann die Hochschulbibliothek den Regelbetrieb wieder aufnehmen wird, und eine Verlängerung der Bearbeitungszeit das vorliegende Problem faktisch nicht löst.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass Prüflinge, die aktuell bei Ihnen ihre Abschlussarbeit schreiben, Ihnen in Ihrer Funktion als Betreuerin bzw. Betreuer der Abschlussarbeit Probleme der Literaturrecherche und -ausleihe vortragen. Prüfen Sie bitte, ob das vorliegende Abschluss-thema ggf. nicht durch eine etwas rigidere, engere Themenabgrenzung auf Basis der verfügbaren Literatur ohne Nachteile auf die zukünftige Bewertung der Abschlussarbeit bearbeitet werden kann. Falls dies nicht möglich sein sollte, können Prüflinge eine Verlängerung der Bearbeitungszeit beim Prüfungsamt beantragen (Formular im Internet unter https://www.fh-muenster.de/msb/downloads/pruefungsamts/docs-faqs/Antrag_auf_Verlaengerung_der_Bearbeitungszeit_der_Abschlussarbeit.pdf).